

Oberflächentechnik (Schwerpunktlehrberuf)

Fachbereich: Metalltechnik, Maschinenbau und Fahrzeuge

Lehrzeit: 3.5 Jahre

Beschreibung:

Sie schützen und veredeln Oberflächen von Metall- und Kunststoffwerkstücken mit verschiedensten Überzügen. Damit erreichen die Oberflächentechniker:innen am Werkstück besondere Eigenschaften, wie Leitfähigkeit, Isolation, eine vorgegebene Härte, Schutz vor Korrosion (z.B. Rost) und Beschädigung, aber auch Verschönerung. Sie bringen diese Schichten mit unterschiedlichen mechanischen, elektrolytischen oder chemischen Verfahren an. Weiters reinigen, schleifen und polieren sie die Werkstücke. Je nach Schwerpunkt reicht die Palette ihrer Produkte von Badewannen, Fassaden, Schildern, KFZ-Zubehörteilen, Schmuckwaren, Nägeln, Schrauben über Stahlbetonbauteile bis hin zu Hallen aus Stahl.

Der Lehrbetrieb hat neben dem Allgemeinen Teil (Basismodul) zumindest einen Schwerpunkt (Schwerpunktmodul) zu vermitteln. Der Lehrberuf Oberflächentechnik ist mit folgenden Schwerpunkten eingerichtet:

1. Schwerpunkt Emailtechnik
2. Schwerpunkt Feuerverzinkung
3. Schwerpunkt Galvanik
4. Schwerpunkt Mechanische Oberflächentechnik
5. Schwerpunkt Pulverbeschichtung

Tätigkeiten:

- Werkstoffe mechanisch und chemisch vor- bzw. nachbehandeln
- Oberflächenbehandlung je nach Schwerpunkt durch Galvanisierung, Emaillierung, Feuerverzinkung, mechanische Behandlung oder Pulverbeschichtung behandeln
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und nachbehandeln
- Einschlägige Werkzeuge, Maschinen und Anlagen handhaben, bedienen und instand halten